

Ausbildungskonzept der Diözese Linz für Ständige Diakone

Dauer: drei Jahre jeweils Kursblöcke am Samstag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder Freitag, 16.00 Uhr bis Samstag 16.00 Uhr ca. einmal im Monat

Ausbildungsort: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels

*Ausbildungsleitung: Mag.a Margarethe Birngruber-Wimmer
Mag. Anton Birngruber*

Dieses Ausbildungskonzept orientiert sich am Direktorium für das Ständige Diakonat und an der Rahmenordnung für das Ständige Diakonat. Es wurde zusammen mit Diakonen der Diözese Linz erarbeitet.

Orientierungsphase

Bis Ende Dezember sollen die Interessenten für den Diakonatskreis feststehen.

Die Orientierungsphase soll ca. 3 Monate dauern.

In dieser Phase soll in zwei Seminarblöcken (1 ½ Tage) die grundsätzliche Eignung und Bereitschaft gemeinsam herausgearbeitet werden.

Dazu gehören auch ein Besuch des Ausbildungsleiters in der Familie und ein Gespräch mit dem/den Pfarrverantwortlichen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist der bereits begonnene Theologische Fernkurs (sofern notwendig).

Inhalte

Meine Berufung aus Taufe und Firmung

Meine religiösen Wurzeln?

Mein Suchen im Glauben?

Wie leben wir als Familie unseren Glauben?

Fragen nach meiner Persönlichkeit – Selbsterfahrung

Was kommt auf mich/uns zu?

Welche Schwerpunktsetzung – Frage nach meinen Charismen?

In welchem Bereich möchte ich mein Diakonenamt ausüben? Auseinandersetzung mit der Rahmenordnung Ist das mein Weg?

Welche Voraussetzungen fehlen?

Teilnahme der Ehefrau unbedingt erwünscht

Impulse auf dem Hintergrund der Fragen:

Was ist familiär noch nicht klar?

Was ist pfarrlich noch nicht geklärt?

Erstes Ausbildungsjahr

Gottesbild und Menschenbild

Einführung in die Theologie des Gebetes – Meditation, Stundengebet

Exerzitien im Alltag

Caritas und Gesellschaftsverantwortung

Theologie des Weiheamtes und Diakonats, Rolle des Diakons

Gesprächsführung – Einführung

Predigtkurs 1. u. 2. Teil

Beauftragung zum Lektor

Eigene Schwerpunktsetzung

Beginn des Jahres mit einer liturgischen Feier, wo die Aufnahme in den Diakonenanwärterkreis bewusst im Mittelpunkt steht.

Reflexionstag am Ende des Jahres: Wo stehe ich jetzt? Ehefrauen einbinden!

Bildung von Peer-Groups in denen eine gegenseitige begleitende Reflexion, Exkursionen oder auch kleinere liturgische Feiern für die Gesamtgruppe vorbereitet werden können. Geistliche Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit

Zweites Ausbildungsjahr

Schöpfungsspiritualität

Bedeutung der Musik in der Liturgie, liturgischer Gesang

II. Schrift und Verkündigung (Predigtkurs 3. Teil)

Vom Anlass zur Predigt (Predigtkurs 4. Teil)

Gesprächsführung II und III – Das Gespräch in Krisensituationen

Liturgie: Wortgottesdienste leiten, Segensfeiern, Liturgischer Gesang - Kirchenlied

Krankenhaus- und Gefängnispastoral

Beauftragung zum Akolythat

Eigene Schwerpunktsetzung

Drittes Ausbildungsjahr

Gruppen leiten: Führungsstile und Konfliktmanagement

Der Diakon in den Leitungsstrukturen der Kirche

Gesprächsführung IV: Sakramentenpastoral: Taufe und Trauung; Sterbe- u. Trauerbegleitung

Begräbnisleiterkurs

Abschluss Predigtkurs

Aspekte des Kirchenrechts

Vorbereitung auf Admissio

Weiheexerzitien

Eigene Schwerpunktsetzung